



## PROJEKTZIELE

Das Projekt zielt darauf ab, ungenutzte Flexibilitäten kleiner Energiesysteme hinter intelligenten Messsystemen zu demonstrieren und zu erforschen. Ziel ist es, bestehende Konzepte aus dem Projekt „Redispatch 2.0“ weiterzuentwickeln und die resultierenden Ansätze pilothaft unter realen Bedingungen umzusetzen, zu testen und zu evaluieren. Dabei wird angestrebt, die Integration von Niederspannungsanlagen sowie die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen ÜNBn und VNBn zu verbessern.

Projektlaufzeit: 01.01.2022- 31.12.2024

## Kontext

Mit der fortschreitenden Dezentralisierung der Stromversorgung und der zunehmenden Integration Erneuerbarer Energien wurde der regulatorische Rahmen und das bisherige Verfahren des Netzbetriebs in der Novelle des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG 2.0) angepasst. Die Einbindung der VNBs in das Management der Engpässe ist ein wichtiger Schritt um die sogenannten "Redispatch"-Maßnahmen umzusetzen. Diese zielen darauf ab Netzengpässe über alle Netzebenen hinweg zu vermeiden und das Stromnetz damit effizienter, wirtschaftlicher, belastbarer und sicherer zu machen.

Mit dem aktuellen Redispatch 2.0 können Erneuerbare Energien und KWK-Anlagen ab 100 kW, sowie steuerbare Lasten mit geringerer Leistung die durch einen Netzbetreiber jederzeit fernsteuerbar sind, eingebunden werden. Jedoch kann das Potenzial von Prosumern in der Niederspannungsebene noch nicht genutzt werden. Zukünftig werden von den ÜNB und Verteilnetzbetreibern (VNB) entsprechende Redispatch-Potenziale und Anforderungen prognostiziert, um die Transparenz und die Flexibilitätpotenziale in allen Spannungsebenen zu erhöhen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Redispatch 3.0 Kickoff-Meeting



Als gemeinsamer Verbund aus Industrie, Forschung, Übertragungsnetzbetreiber und Verteilnetzbetreiber wurde am Mittwoch, den 26. Januar 2022 ein virtuelles Kickoff-Meeting mit insgesamt 19 Partnerinstitutionen und 52 Teilnehmer\*innen zum Start des Redispatch 3.0 Projekts durchgeführt.

In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit wurden Projektziele, Forschungsaktivitäten und Erwartungen der verschiedenen Interessengruppen in Bezug auf das Projektergebnis diskutiert und in einem zeitlichen Projektplan gesetzt. Im Kickoff wurde über Öffentlichkeitsarbeit und digitale Werkzeuge für ein barrierefreies Zusammenarbeiten in Pademiezeiten gesprochen.



Kontakt: Dr.-Ing. Jirapa Kamsamrong  
Carsten Krüger

email: jirapa.kamsamrong@offis.de  
email: carsten.krueger@offis.de